



GETTY IMAGES, REBEKAH GODDARD/DIE POSAUNE

Sunnitische Gruppe verbündet sich mit dem schiitischen Iran

- Andrew Miiller
- [11.03.2026](#)

Jüngste Berichte zeigen, dass die sudanesische Muslimbruderschaft, eine sunnitische Terrororganisation, vom iranischen Korps der Islamischen Revolutionsgarde ausgebildet und unterstützt wurde. Am Montag reagierte das US-Außenministerium, indem es die Gruppe zur „Specially Designated Global Terrorist Group“ (Besonders benannte globale terroristische Vereinigung) erklärte.

- Viele sunnitische Islamisten haben sich gegen die Islamische Republik Iran gewandt, seit die IRGC begonnen hat, arabische Golfstaaten zu bombardieren. Doch der sudanesische Zweig der Muslimbruderschaft folgt dem Beispiel des amtierenden Führers der Gruppe, dem Ägypter Mahmoud Hussein, der die US-amerikanischen und israelischen Angriffe auf den Iran verurteilte und die Araber aufforderte, sich der „zionistischen Rücksichtslosigkeit“ und der amerikanischen „Arroganz“ entgegenzustellen.

Die Angleichung dieser sunnitischen und schiitischen Einheiten weist auf eine wichtige biblische Prophezeiung hin.

Hintergrund: Seit Jahrhunderten ist die religiöse Spaltung zwischen Sunniten und Schiiten der Hauptgrund für politische Spannungen in der muslimischen Welt. Diese Realität begann sich 1979 zu ändern, als die iranische Revolution die radikale Theologie der Muslimbruderschaft mit dem schiitischen Islam vermischte.

- Nachdem der verstorbene Ayatollah Ruhollah Khomeini die Schriften des Führers der Muslimbruderschaft, Sayyid Qutb, gelesen hatte, lehnte er die Idee ab, dass kein Ayatollah bis zur Rückkehr des Mahdi die politische Macht innehaben könnte, und entwickelte eine umstrittene Theorie der islamischen Regierung, in der der Staat von einem Geistlichen geleitet wird, der als Stellvertreter des Mahdi fungiert.
- Viele schiitische Geistliche, sowohl im Irak als auch im Iran, waren gegen Khomeinis klerikale Herrschaft, doch seine Theorie erlaubte es ihm, eine theokratische Diktatur zu errichten, obwohl er kein direkter Nachkomme von Mohammeds Cousin Ali war, wie es die schiitische Theologie verlangt.

Diese historischen Fakten bedeuten, dass die sunnitische Muslimbruderschaft und das schiitische Regime im Iran ideologisch eher miteinander verbunden sind als mit den Traditionalisten innerhalb ihrer eigenen Sekte des Islam.

Die Prophezeiung sagt: Da das schiitische Regime im Iran von Amerika und Israel angegriffen wird und Unterstützung von gemäßigten sunnitischen Staaten erhält, nähern sich die biblischen Prophezeiungen, die sich auf diese entscheidende Region beziehen, ihrer Erfüllung.

Achten Sie darauf, dass der Iran der radikalen Muslimbruderschaft die Hand reicht, die in Ägypten, Sudan, Tunesien und

anderen nordafrikanischen Staaten einflussreich ist. Der viel gepriesene schiitische Halbmond im Nahen Osten ist zusammengebrochen, aber die biblische Prophezeiung deutet darauf hin, dass der radikale Islam, angeführt vom Iran, in Ägypten, Äthiopien und Libyen einflussreich bleiben wird (Daniel 11, 43).

Dies deutet darauf hin, dass Gruppen wie die sudanesische Muslimbruderschaft den iranischen Obersten Führer weiterhin als Oberhaupt des radikalen Islams anerkennen und auf diese Ausrichtung mit tödlicher Gewalt reagieren werden.